

Partnerstadt nimmt Geflüchtete auf

Hofheim – Hofheims Partnerstadt Pruszcz Gdański in Polen bereitet sich auf die Aufnahme ukrainischer Geflüchteter vor. Zwar liegt die Stadt 700 Kilometer von der polnisch-ukrainischen Grenze entfernt, laut Bürgermeisters Janusz Wróbel sind aber schon viele Menschen angekommen, und es werden jeden Tag mehr.

Pruszcz Gdański hat ein Spendenkonto unter dem Titel: „SOS Ukraine“ eingerichtet. Der Förderkreis Hofheimer Städtepartnerschaften ruft dazu auf, die Stadt zu unterstützen. Wer spenden möchte, kann das unter folgender Bankverbindung tun: Gmina Miejska Pruszcz Gdański (Stadtgemeinde Pruszcz Gdański), Konto: PL7883350003012118272000004, SWIFT: GBWCPLPP. Ganz wichtig ist es, den Zweck anzugeben: SOS Ukraina.

Die Spenden werden vor allem für Medikamente und die medizinische Betreuung von Geflüchteten verwendet. Außerdem hat die Verwaltung von Pruszcz Gdański bereits 15 möblierte Wohnungen, einige Räume in den Schulen und viele private Unterkünfte vorbereitet. „Jetzt ist der Moment, unseren europäischen Freunden zu helfen“, so Helena Taranczewski vom Förderkreis.

„Wir alle bangen mit den Menschen in der Ukraine“, so Bürgermeister Christian Vogt. Die Stadt Hofheim habe dem Main-Taunus-Kreis die alte Ländcheshalle und ein Pensionsgästehaus als Unterbringungsorte für Geflüchtete aus der Ukraine gemeldet.

red